

Blömeke, Sigrid

Ulf Mühlhausen / Wolfgang Wegner: Erfolgreicher unterrichten?! Eine erfahrungsfundierte Einführung in die Schulpädagogik. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2006 (270 S.) [Rezension]

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 5 (2006) 5



Quellenangabe/ Reference:

Blömeke, Sigrid: Ulf Mühlhausen / Wolfgang Wegner: Erfolgreicher unterrichten?! Eine erfahrungsfundierte Einführung in die Schulpädagogik. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2006 (270 S.) [Rezension] - In: *Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 5 (2006) 5* - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-198192 - DOI: 10.25656/01:19819

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-198192>

<https://doi.org/10.25656/01:19819>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR)

**Rezensionszeitschrift für alle Teilbereiche der
Erziehungswissenschaft
ISSN 1613-0677**

Die Rezensionen werden in die Zeitschrift mittels eines
Peer-Review-Verfahrens aufgenommen.

Weitere Informationen: <http://www.klinkhardt.de/ewr/>

Kontakt: EWR@klinkhardt.de

EWR 5 (2006), Nr. 5 (September/Oktober 2006)

Ulf Mühlhausen / Wolfgang Wegner

Erfolgreicher unterrichten?!

Eine erfahrungsfundierte Einführung in die Schulpädagogik

Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2006

(270 S.; ISBN 3-8340-0058-2; 19,80 EUR)

Die Autoren legen eine Einführung in die Schulpädagogik vor, die sich starker Konkurrenz stellen muss, scheint es doch eine Renaissance von Einführungen in das breite Feld der Schulpädagogik zu geben. In der Regel handelt es sich allerdings um Einführung in einen ihrer Teilbereiche – vor allem Einführungen in die Allgemeine Didaktik (siehe z.B. Kiper/Mischke 2004 und Tulodziecki/Herzig/Blömeke 2004) sowie in die Schultheorie haben Konjunktur (siehe z.B. Fend 2005, Rahm 2005 und Blömeke/Herzig/Tulodziecki 2006). Den vorliegenden Band eine Einführung in die Schulpädagogik zu nennen, stellt ebenfalls einen Etikettenschwindel dar. Der Band behandelt die methodische Gestaltung von Unterricht, Fragen der Curriculumtheorie fehlen ebenso wie schultheoretische Zugänge.

Es fällt schwer, einen systematischen Überblick über die Inhalte des Bandes zu geben, wird doch ein Konglomerat an Aspekten behandelt. Auswahlkriterium scheint gewesen zu sein, was die beiden Autoren für wichtig halten. Nicht von vornherein muss dies ein Manko darstellen, dennoch erschwert es die Rezeption. Die Problematik eines unsystematischen Zugriffs wiederholt sich innerhalb der einzelnen Kapitel: Nicht immer behandeln sie das, was sie im Titel versprechen. Mal bleiben Lücken, mal geht die Darstellung über das hinaus, was im Titel angedeutet wird. Damit stellen sich für eine/n Leser/in die Fragen: Warum gerade diese Kapitel, warum die gewählten Aspekte innerhalb eines Kapitels, warum die jeweiligen Beispiele? Zur Illustration: Im Kapitel „Antinomien im Lehrerberuf oder: Über den dornigen Weg zum guten Unterricht“ wird schon die Verknüpfung zwischen den Titelbestandteilen vor und nach dem „oder“ nicht geleistet. Noch schwieriger wird der Nachvollzug, wenn man feststellt, dass in diesem Kapitel zudem Berufswahlmotive und Persönlichkeitseigenschaften von Lehrpersonen behandelt werden – und das Übungsvideo dann schließlich eine Unterrichtsstörung, genauer einen Konflikt zwischen zwei Schülern behandelt.

Dass mit diesem unsystematischen Vorgehen auch Glanzpunkte verbunden sind, soll nicht verhehlt werden. Zum Thema Unterrichtsbeobachtung haben die beiden Autoren faszinierende Beispiele zusammengetragen und anschaulich aufbereitet. Zwei Beispiele:

- Im kritisierten Kapitel zu Antinomien im Lehrerberuf wird eine Unterrichtsszene präsentiert, die auf den ersten Blick eine Interpretation als de-eskalierende Form der Konfliktlösung durch die Lehrerin nahe legt. Im Kapitel zur Unterrichtsbeobachtung wird dieses Beispiel wieder aufgegriffen. Durch die nun angleitete Beobachtung der Szene erfolgt eine exaktere Auseinandersetzung und es werden zuvor übersehene Aspekte deutlich, die eine völlig andere Interpretation nahe legen.
- Den Leser/innen werden acht Unterrichtsprotokolle zu Stunden präsentiert, in denen Lehrpersonen nach der Methode des entdeckenden Lernens unterrichten. Hinzugefügt sind Bewertungen der Stunden durch Experten, die

sich hinsichtlich der Qualitätseinschätzungen deutlich unterscheiden. Der Clou ist nun – dies erfahren die Leser/innen aber erst, nachdem sie aufgefordert waren, sich selbst mit den Protokollen auseinander zu setzen –, dass sich Protokolle und Bewertungen auf ein und dieselbe Unterrichtsstunde beziehen. Sie wurden angefertigt, nachdem diese als Video vorgeführt wurde – auf diese Weise sollte es sehr gut gelingen, Studierende und Referendare für die Tücken der Wahrnehmung von Unterricht zu sensibilisieren.

Fast alle weiteren Kapitel des Bandes lassen allerdings positive Aspekte vermissen. Die diskutierten Aspekte gehen entweder am Forschungsstand vorbei – dies betrifft vor allem Inhalte, die psychologisch fundiert sind, wie z.B. mögliche Ziele für das Lehren und Lernen – oder sie enthalten keine hinreichende bzw. überhaupt keine Verankerung in der wissenschaftlichen Diskussion, sondern werden auf der Basis der Ausbildungserfahrungen der beiden Autoren präsentiert. Entsprechend dünn ist das Literaturverzeichnis, was Veröffentlichungen seit 2000 und theorieorientierte Publikationen angeht.

Dem Band liegt eine DVD bei, die Videosequenzen und online-Übungen enthält. Hier zeigt sich dann wiederum der produktive Mehrwert eines umfangreichen Praxisbezugs, da so die Voraussetzungen geliefert werden können, die die im Titel des Bandes versprochene „erfahrungsfundierte“ Einführung erfordert. Die Möglichkeiten, Bild und Ton zu kombinieren sowie längere Unterrichtssequenzen zu zeigen, sind gerade in der Lehrerbildung wichtig. Die mit der Beilage von DVDs verbundenen technischen Herausforderungen sind geschickt gelöst: Es sind nur Basis-Kenntnisse zur Computerbedingung erforderlich, die Videos liegen im wmv-Format, Texte und Darstellungen im pdf-Format vor, die beide mit frei im Internet zugänglicher Software gelesen werden können. Eine Erprobung der DVD durch die Rezensentin ging mit keinerlei technischen Schwierigkeiten einher. Für die online-Übungen ist ein Windows-Betriebssystem Voraussetzung, das bei Studierenden und Referendaren Standard sein dürfte.

Aus didaktischer Sicht bemerkenswert ist die Option, Musterlösungen aufrufen zu können, und zwar sowohl gute Lösungen als auch – aus Sicht der Autoren – weniger gelungene. Dies ist ein sehr aufwändiges Unternehmen, das für individuelles Lernen unter Lernkontroll-Gesichtspunkten nicht hoch genug bewertet werden kann. Die Autoren stützen sich dabei auf reale Beispiele von (vermutlich) Referendar/inn/en. Für die Bearbeitung der Übungen sind zwischen 25 und 75 Minuten einzuplanen. Darüber hinaus kann die DVD in universitären Lehrveranstaltungen eingesetzt werden, und zwar in der Fassung, wie sie dem Band beiliegt, oder aber – gegen Aufpreis – in einer aktualisierten und erweiterten Fassung.

Fazit: Für die Lehrerbildung liefert der Band einen interessanten Pool an Aufgaben für Studierende und Referendare. Die Beispiellösungen stellen zudem eine fundierte Basis für Lernkontrollen dar. Für eine wissenschaftlich fundierte Erarbeitung der jeweiligen Themen muss jedoch weitere Literatur herangezogen werden.

Sigrid Blömeke (Berlin)

Sigrid Blömeke: Rezension von: Mühlhausen, Ulf / Wegner, Wolfgang: Erfolgreicher unterrichten?!, Eine erfahrungsfundierte Einführung in die Schulpädagogik. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2006. In: EWR 5 (2006), Nr. 5 (Veröffentlicht am 29.09.2006), URL: <http://www.klinkhardt.de/ewr/83400058.html>